



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Hinweis auf Termine von Europaministerin Dr. Beate Merk](#)

Hinweis auf Termine von Europaministerin Dr. Beate Merk

24. März 2014

Am Montag, 24. März 2014, 11.30 Uhr, trifft Europaministerin Dr. Beate Merk den Sekretär für Auswärtige Angelegenheiten und Europa der Region Katalonien Roger Albinyana zu einem politischen Gedankenaustausch im Prinz-Carl-Palais, München.

Am Dienstag, 25. März 2013, 10.00 Uhr, nimmt Europaministerin Dr. Beate Merk an der Sitzung des Ministerrats in der Staatskanzlei teil.

Um 18.00 Uhr spricht Europaministerin Dr. Beate Merk anlässlich des EU-Ratsvorsitzes Griechenlands in der Reihe „EUROPÄISCHE BEGEGNUNGEN“ zum Thema „Griechenland – Bayern“ im Münchner Künstlerhaus.

Vom 26. bis zum 28. März 2014 besucht Europaministerin Dr. Beate Merk die bayerische Partnerregion Provinz Westkap in Südafrika. Ein Schwerpunkt der Reise liegt auf der Vertiefung und dem Ausbau der Zusammenarbeit in den Zukunftsfeldern Hochtechnologie und Universitäten, erneuerbare Energien, innovative Stadtentwicklung, berufliche Bildung, Landwirtschaft und bei sozialen Projekten. Außerdem soll ein neuer Aktionsplan für die weitere Zusammenarbeit unterzeichnet werden.

Zu der Reise von Europaministerin Dr. Beate Merk in die Provinz Westkap/Südafrika ergeht noch ein gesonderter Terminhinweis.

Am Samstag, 29. März 2014, 10.00 Uhr, eröffnet Europaministerin Dr. Beate Merk in Vertretung des Bayerischen Ministerpräsidenten das Plenum der sudetendeutschen Bundesversammlung im Sudetendeutschen Haus in München.

Am Montag, 31. März 2014, 14.00 Uhr, diskutiert Europaministerin Dr. Beate Merk im Rahmen des „EU-Projekttag an Schulen 2014“ mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Aichach über europapolitische Themen. Mit dem EU-Projekttag 2014 wird eine erstmals unter deutscher EU-Ratspräsidentschaft 2007 durchgeführte Initiative fortgeführt. Ziel ist es, durch Diskussionen mit Parlamentariern und Politikern von Landes-, Bundes- und europäischer Ebene das Interesse der Schülerinnen und Schüler am europäischen Projekt zu wecken und ihr Verständnis für das Funktionieren der Europäischen Union zu vertiefen.

